



SIGNS  
OF  
LIFE

ANDREAS  
GREINER

KAISERRING  
STIPENDIAT  
2019

08.09.  
2019

26.01.  
2020



ANDREAS  
GREINER

KAISERRING  
STIPENDIAT  
2019

ERÖFFNUNG  
SONNTAG,  
08. SEPTEMBER,  
11.30 UHR

BEGRÜSSUNG  
DR. BETTINA  
RUHRBERG

GRUSSWORT  
MICHAEL  
BÜCHTING,  
AKB STIFTUNG  
EINBECK

EINFÜHRUNG  
BERNARD VIENAT  
FREIER KURATOR  
UND DIREKTOR  
VON ART-WERK,  
GENÈVE/BERLIN

DER KÜNSTLER  
IST ANWESEND.

ZUR AUSSTELLUNG  
ERSCHEINT EINE  
EDITION.

Andreas Greiner (geb. 1979), Meisterschüler von Olafur Eliasson, beschäftigt sich in seinen Skulpturen und Installationen mit den komplexen Interaktionen von Mensch und Natur. Ähnlich wissenschaftlicher Versuchsanordnungen untersucht der Künstler die Einflüsse des Menschen auf die biologischen und atmosphärischen Prozesse unserer Erde. Mit einem acht Meter hohen Hühnerskelett von einem degenerierten Masthuhn hat er 2016 in der Berlinischen Galerie für Aufsehen gesorgt. Fliegen oder selbstleuchtende Algen interessieren ihn ebenso wie Genmanipulationen oder künstlich erzeugte Zellen. Immer geht es um einen Perspektivwechsel, in dem die klassische Trennung zwischen Natur und Kultur, Mensch und Nicht-Mensch aufgehoben wird. Greiners aktuelles Thema sind Bäume und Wälder. Für das Mönchehaus Museum hat der Künstler eine mehrteilige Installation konzipiert, in der erstmalig Bilder von Wäldern zu sehen sind, die eine künstliche Intelligenz errechnet hat. Als living sculpture hat Andreas Greiner einen Baum in den Skulpturengarten des Museums gepflanzt.

Gefördert durch

  
**AKB STIFTUNG**  
Stiftung der Familie Carl-Ernst Büchting

Mit freundlicher  
Unterstützung

**INNOGY** FÜR ENERGIE  
UND GESELLSCHAFT  
**STIFTUNG**

**mönchehaus**  
**museum goslar**

Mönchestraße 1 / 38640 Goslar  
[www.moenchehaus.de](http://www.moenchehaus.de)  
Öffnungszeiten:  
Di. – So. 11–17 Uhr

Auszug aus der neuen  
Arbeitsserie *Jungle Memory*,  
Andreas Greiner 2019,  
courtesy DITTRICH &  
SCHLECHTRIEM, Berlin